



Donnerstag 14. April 2016

#### ERÖFFNUNG

18:00 Uhr (Auf Einladung und Kaufkarten)

#### DER STOLZ DER FIRMA

*Spielfilm*

D, 1914, 45 Min., s/w, stumm **Regie:** Carl Wilhelm

**Darsteller:** Ernst Lubitsch, Martha Kriwitz, Victor Arnold, Albert Paulig, Alfred Kühne, Hugo Döblin

Nach beruflichen Misserfolgen kommt Siegmund Lachmann nach Berlin. Er findet Arbeit in einem feinen Modesalon und wird der Schwarm aller weiblichen Angestellten – auch die Tochter des Chefs hat ein Auge auf ihn geworfen. Nach einem Rauswurf versucht er, seine Karriere per Zeitungsanzeige durch »Einheirat in einen Modesalon« voran zu bringen.

#### MODENSCHAU 1915

*Filmfragment*

D, 1915, 5 Min., s/w, stumm

Asta Nielsen als Mannequin.

#### SCHUHPALAST PINKUS

*Spielfilm*

D, 1916, 40 Min., s/w, stumm **Regie:** Ernst Lubitsch

**Darsteller:** Ernst Lubitsch, Guido Herzerfeld, Else Kenter, Ossi Oswalda, Erich Schönfelder, Fritz Rasp

Sally Pinkus hat keine Lust mehr, die Schulbank zu drücken und fängt stattdessen eine Lehre in einem Schuhgeschäft an. Mit Charme und Chuzpe sticht er seinen Chef aus und gewinnt so das Herz einer reichen Kundin, die ihn protegiert. Sein eigener Salon für Damenschuhe wird ein Erfolg und statt den gewährten Kredit zurückzuzahlen, heiratet Sally seine Gönnerin.

Live begleitet von Stephan-Carsten Graf von Bothmer am Piano.

Freitag, 15. April 2016

#### PODIUMSGESPRÄCH

16:00 Uhr

»Berlin und die Mode in den Jahren des Wiederaufbaus nach dem Krieg und die Neuerfindung Berlins als Modestadt nach der Wiedervereinigung.«

**Dr. Peter Lemburg**, Stadt- und Architekturhistoriker, Autor des Buches »Bikini Berlin und seine Story«

**Christine Waidenschlager**, Modehistorikerin, Staatliche Museen zu Berlin – Kunstgewerbemuseum

**Jochen Pahnke**, Modedesigner, Gewandmeister, Dozent – Lette Verein Berlin

Durch das Gespräch führt **Marianne Mielke**, Journalistin – inforadio

Gefördert von der Stiftung Ernst-Reuter-Archiv  
Eintritt frei, begrenzte Platzanzahl.

18:00 Uhr

#### MANNEQUINS

*Werbefilm*

D, 1961, 2 Min., Farbe **Regie:** Hansjürgen Pohland

Vor der Kulisse des wiederaufgebauten West-Berlin präsentieren Mannequins die Kreationen des Modehauses Max Knaak.

#### ALS MODELLS NOCH MANNEQUINS WAREN

*Dokumentarfilm*

D, 2013, 11 Min., Farbe **Regie:** Gisela Kopp und Silke Ewald

Eva-Maria Ebel, Besitzerin eines der letzten Berliner Pelz-Fachgeschäfte, erzählt von der Zeit als Mannequin bei Heinz Oestergaard und Detlev Albers, über die Vorzüge eines festen Bindegewebes und über das Aussterben des Kürschnberufes.

Im Anschluss: Filmgespräch mit Gästen

#### PLAYGIRL

*Spielfilm*

D, 1965, 88 Min., s/w **Regie, Drehbuch:** Willi Tremper

**Darsteller:** Eva Renzi, Harald Leipnitz, Paul Hubschmid, Umberto Orsini, Elga Stass, Rudolf Schündler, Hans Joachim Ketzlin, Heinz Oestergaard

Alexandra ist ein attraktives Fotomodell, das in das West-Berlin der Wirtschaftswunderzeit kommt, um sich einen reichen Geschäftsmann zu angeln. Nebenbei arbeitet sie als Mannequin und lässt sich durch das Nachtleben treiben.

Samstag, 16. April 2016

16:00 Uhr

#### DEULIG TONWOCHE 369/1939

*Wochenschau-Sujets*

D, 1939, 10 Min., s/w

U.a. Berichte von der Wanderausstellung zum Vier-Jahresplan und den Vorzügen deutscher Produkte sowie der Modenschau der ADEFA (Arbeitsgemeinschaft deutscher Fabrikanten der Bekleidungsindustrie) in den Messehallen am Berliner Funkturm.

#### BERLIN-HAUSVOGTEIPLATZ (Ein Ort der Mode machte)

D, 1994, 45 Min., Farbe **Regie, Drehbuch:** Dora Heinze

Dokumentarfilm mit Zeitzeugeninterviews über die Geburtsstätte der Berliner Konfektion von den Anfängen über die Vertreibung der jüdischen Besitzer durch die Nationalsozialisten bis zum Niedergang nach der Wiedervereinigung.

Im Anschluss: Filmgespräch mit Gästen

18:00 Uhr

#### NEUE DEUTSCHE WOCHENSCHAU 101/1952

*Wochenschau-Sujet*

D, 1952, 2 Min., s/w

Frühjahrsmodeinschau im Salon Heinz Oestergaard in Berlin.

#### PIKANTERIE

*Spielfilm*

D, 1950, 90 Min., s/w **Regie:** Alfred Braun

**Darsteller:** Irene von Meyendorff, Susanne von Almassy, Curd Jürgens, Hans Olden, Carl-Heinz Schroth, Marina Ried, Hubert von Meyerinck, Elisabeth Flickenschildt

Sascha Borotaz, einem Autor skandalträchtiger Romane wachsen die von seinem Verleger Poule erfundenen Amouren über den Kopf. Beim Schriftstellerkongress soll nun auch noch aus Publicity-Gründen Gabrielle Courtois als seine neue Freundin präsentiert werden. Als diese verhindert ist, springt Hortense Clairmont ein. Sie kennt Borotaz jedoch noch von früher und neue Komplikationen entstehen.

Erste Arbeit des Berliner Modeschöpfers Heinz Oestergaard als Film-Kostümdesigner.

*Die Vorführung dieses Programms wurde ermöglicht durch Transit Film.*

Sonntag, 17. April 2016

#### SONNTAGSMATINEE »BERLIN IM FILM«

11:00 Uhr Kurzfilmprogramm

#### MODENSCHAU IN DER BERLINER SPORTHALLE IN DER STALINALLEE

*Filmfragment*

DDR, 1950er Jahre, 9 Min., s/w, stumm

Modenschau mit Laufstegpräsentation und Blick hinter die Kulissen eines Vorläufers der »Ost-Berliner Modewoche«.

#### PORTRÄT EINES MANNEQUINS

*Dokumentarfilm*

DDR, 1967, 14 Min., s/w **Regie, Drehbuch, Kamera:** Kishan Singh

Diese Produktion der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF begleitet Gisela Wendler, ein Mannequin aus Berlin in ihrem Alltag.

#### DDR-MAGAZIN 1970/02

*Wochenschau-Sujet*

DDR, 1972, 2 Min., s/w

Präsentation des Modehauses Heinz Bormann im Berliner Fernsehturm.

*> Fortsetzung: bitte wenden*

11:00 Uhr *Fortsetzung*

## DER AUGENZEUGE 1975/11

Wochenschau-Sujet  
DDR, 1975, 2 Min., s/w  
Regine Lucas – Fotografin im Modeinstitut Berlin

## MODE'78

DDR, 1977, 15 Min., Farbe **Regie:** Günter Mannigel

Werbefilm des Filmstudios der Leichtindustrie beim Modeinstitut der DDR für die Saison Herbst/Winter 1978 am Berliner Alexanderplatz und im Hotel Stadt Berlin.

## EVI, MODELL IN DER DDR

*Dokumentarfilm*  
D, 2012, 10 Min., Farbe **Konzept und Produktion:**  
Gisela Kopp und Silke Ewald

Evelin Wolf war Modell beim Modeinstitut der DDR. Sie erzählt über das Bild der sozialistischen Frau, zensierte Fotos und ihren Fluchtversuch in den Westen.

*Im Anschluss: Filmgespräch mit Gästen*

18:00 Uhr

## DER AUGENZEUGE 1948/98

Wochenschau-Sujet  
DDR, 1948, 2 Min., s/w

In der Komödie am Kurfürstendamm kommentiert die Kabarettistin Loni Heuser eine Modenschau von Andrés verrückten Kleidern mit Berliner Zeitkolorit.

## DER AUGENZEUGE 1952/13

Wochenschau-Sujet  
DDR, 1952, 2 Min., s/w

Was eine Frau im Frühling trägt. Eine Modenschau der HO und der Bekleidungswerke Fortschritt im Berolina-Haus am Alexanderplatz.

## EINE BERLINER ROMANZE

*Spieldrama*  
DDR, 1955/56, 81 Min., s/w **Regie:** Gerhard Klein

**Darsteller:** Annekathrin Bürger, Ulrich Thein, Uwe-Jens Pape, Erika Dunkelmann, Erich Franz, Marga Legal, Helga Wachaletz

Eine alltägliche Liebesgeschichte aus dem noch ungeteilten Berlin, meisterhaft erzählt von Wolfgang Kohlhäse: Eine junge Verkäuferin der Modeabteilung des HO-Warenhauses am Alexanderplatz hat den Traum Mannequin zu werden. Nach einem Streit mit ihren Eltern, die von dieser Idee nicht begeistert sind, zieht sie zu ihrem Freund nach West-Berlin, der ihr die Ausbildung finanzieren will. Als dieser jedoch seine Stellung verliert, geht sie wieder zurück in ihr altes Leben.

*Im Anschluss: Die Schauspielerin Annekathrin Bürger im Gespräch mit Knut Elstermann.*

Montag, 18. April 2016

## Die Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen Berlin präsentiert gemeinsam mit Bikini Berlin

18:00 Uhr

### ANZIEHENDES (Stoffe, Muster, Kleider)

*Dokumentarfilm*  
DDR, 1955, 15 Min., Farbe **Regie:** Lisette Mahler

Wie können Entwurfsbüro und Bekleidungsinstitute zusammenarbeiten, um schöne und praktische Kleidung für die »neue Frau« zu liefern.

### MODE 1956

*Dokumentarfilm*  
DDR, 1955, 10 Min., Farbe **Regie, Drehbuch:** Rolf Schnabel

Ein Blick in die Arbeit des Berliner Instituts für Bekleidungskultur bei der Planung und der Durchführung der Mustermodeenschauen für den internationalen Modewettbewerb 1956.

### DER MODESPIEGEL

*Kurzspielfilm*

D, 1954/55, 13 Min., Farbe **Regie, Drehbuch:** Peter Pewsas

Ein Mädchen verwandelt sich mit der Hilfe eines Magiers und der Kleider der West-Berliner Modeschöpfer Gehringer & Glupp, Horn Modelle, Modellhaus Schwabe, Hermann Schwichtenberg, Staebe-Seger, und Heinz Oestergaard zu einer eleganten jungen Frau.

### HERBST-MODENSCHAU BEI STAEBE-SEGER

D, 1957, 30 Min., Farbe  
Wiederentdecktes Filmfragment aus einer Serie von Modeschauen des West-Berliner Modellhauses Staebe-Seger.

Dienstag, 19. April 2016

18:00 Uhr

## DAS STACHELTIER – DER WINTERMANTEL

DDR, 1953, 10 Min., s/w **Regie:** Richard Groschopp

**Darsteller:** Walter Grimm, Arno Paulsen, Peter Kalisch, Judith Harms, Hermann Dieckhoff

In diesem satirischen Kurzfilm aus der Reihe »Das Stacheltier« will sich ein Mann in einem Schneideratelier aus mitgebrachtem Stoff im Winter einen wärmenden Mantel bestellen und bringt damit die Grundfeste der sozialistischen Planwirtschaft ins Wanken.

## JUGENDMODE

*Dokumentarfilm*

DDR, 1976, 11 Min. **Regie:** Hansjürgen Ender

Erfrischend-anarchischer Film der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF über die Wirklichkeit der Jugendmode in der DDR.

## MIT FANTASIE GEGEN DEN MANGEL

*Dokumentarfilm*

D, 2008, 45 Min. **Regie:** Holly Tischman, Sabine Michel

Dokumentarfilm über junge Menschen, die aus dem Lebensgefühl des Prenzlauer Bergs im Berlin der 1980er Jahre heraus neben der Gesellschaft lebten und in besetzten Wohnungen in Kleinst-Manufakturen T-Shirts, Hosen, Schmuck und Jacken nähten, ohne die eine ganze Generation Teenies auf die untragbare »Jugendmode« der DDR zurückgeworfen gewesen wäre.

*Im Anschluss: Überraschungstrailer und Filmgespräch mit Gästen*

Mittwoch, 20. April 2016

18:00 Uhr

## DAS STACHELTIER – DER WEICHE ARTUR

DDR, 1956, 10 Min., s/w **Regie:** Kurt Jung-Alsen

**Darsteller:** Hans-Joachim Hanisch, Brigitte Krause, Renate Goerdes, Karl Brenk

Satirischer Kurzfilm über die Schwierigkeiten ein elegantes Nachmittagskleid für den Konfektionsbetrieb VEB »Goldener Schnitt« zu produzieren.

## MODELL BIANKA

*Spieldrama*

DDR, 1951, 85 Min., s/w **Regie:** Richard Groschopp

**Darsteller:** Gerda Falk, Margit Schaumäker, Siegfried Dornbusch, Fritz Wagner, Werner Peters, Edith Hancke

Jochen und Hilde arbeiten für die konkurrierenden Textilkombinate »Berolina« und »Saxonia«. Nachdem Jochen seine abgelehnten Modellzeichnungen verschenkt hat, gelangen diese auf Umwegen zu Hilde. Diese ist so begeistert von den Entwürfen, dass sie beide realisiert und darin mit ihrer Kollegin Ursel auf Reisen geht. Die Urlaubsstimmung wird jedoch getrübt als Hilde und Ursel den Schöpfer der Modelle und seinen Freund Gerd treffen. Man trennt sich im Streit. Bei einer Modenschau wird ihnen jedoch klar, wie sie trotz Planvorgaben und Streitigkeiten es doch schaffen könnten, eine neue Mode-Line zu entwerfen, nämlich nur gemeinsam.



Mode und Film waren in Berlin, das einmal zu den großen europäischen Modemetropolen gehörte, schon immer auf vielfältige Weise miteinander verbunden. Manche Regisseure und Produzenten der frühen Jahre kamen aus der Konfektion, Schauspielerinnen begannen ihre Karrieren als Mannequins, Modeschöpfer entwarfen Filmkostüme und spielten selbst in Filmen mit. Bedingt durch die Teilung in zwei politische Systeme, die sich durch den Bau der Mauer manifestierten, bekam die Berliner Mode auch noch eine weitere, politische Dimension. Das Programm der Retrospektive anlässlich des 70. Jubiläums der Gründung der DEFA, ermöglicht es, einen filmhistorischen Rückblick auf Berlin als Modestadt zu werfen.

Die Spielfilme zeigen Berlin als Filmkulisse und Handlungsschauplatz, die Werbefilme und Wochenschaubeiträge das offizielle Bild der jeweiligen politischen Anschauung und die historischen und aktuellen Dokumentarfilme halten dieser Realität einen Spiegel vor. Filmgespräche und Entdeckungen aus den Archiven, die erstmals wieder öffentlich zugänglich gemacht werden konnten, gehören zu den ausgewählten Höhepunkten des Programms. Die Retrospektive lädt ein zu einem Streifzug durch die Geschichte des 20. Jahrhunderts an den Nahtstellen von Film und Mode aus der Berliner Perspektive.

Christine Kisorsky Programmleiterin Retrospektive

Förderer

**medienboard**  
Berlin-Brandenburg GmbH



**ERNST-REUTER-ARCHIV**

**kultur**  
CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

gefördert durch den Kulturbund  
Charlottenburg-Wilmersdorf

## VERANSTALTUNGSORT:

**BUNDESPLATZ-KINO**

Bundesplatz 14, 10715 Berlin

[www.bundesplatzkino.de](http://www.bundesplatzkino.de)

**Tickets:** [www.bundesplatzkino.de](http://www.bundesplatzkino.de)

**Telefon:** 030 85 40 60 85

**Verkehrsverbindung:** U+ S-Bhf Bundesplatz  
(U9 S 41, 42, 46) Bus 248, N9

**Festivalinformation:**  
[www.achtungberlin.de](http://www.achtungberlin.de)

Kooperationspartner



Filmpate

**BIKINI BERLIN**